

Prüfungen

☞ Die Zwischenprüfung findet in der Mitte des zweiten Ausbildungsjahres statt.

Prüfungsgebiete sind:

- Beschaffung und Bevorratung
- Produkte und Dienstleistungen
- Kosten- und Leistungsrechnung

☞ Die Abschlussprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem praktischen Teil.

Prüfungsgebiete sind:

- Geschäftsprozesse bearbeiten
- Kaufm. Steuerung und Kontrolle
- Wirtschafts- und Sozialkunde
- Erstellung eines Fachreportes und Präsentation im Einsatzgebiet



Staatliches Berufliches Schulzentrum Rothenburg - Dinkelsbühl



STAATLICHES BERUFLICHES
SCHULZENTRUM
ROTHENBURG | DINKELSBÜHL

Abteilung Wirtschaft und Verwaltung

Duale Ausbildung zur/zum

Industriekauffrau/ Industriekaufmann

Kontaktadresse:

Staatliche Berufsschule Dinkelsbühl
Frau Müller-Himsel
Nördlinger Straße 22
91550 Dinkelsbühl

Telefon: 09851 589720

Mail: elfi.mueller-himsel@bs-dkb.de

Weitere Links:

<http://www.br.de/fernsehen/ard-alpha/sendungen/ich-machs/im-industriekaufmann100.html>

<http://berufenet.arbeitsagentur.de>

Grundlegendes zum Beruf

Allrounder sind gefragt.

Industriekaufleute ...

- holen Angebote ein und bestellen für das Unternehmen Waren, wie z. B. Rohstoffe, Hilfsstoffe oder Büroartikel
- nehmen Waren in Empfang und prüfen Waren, Lieferscheine und Rechnungen
- ermitteln und planen den Personalbedarf und -einsatz
- planen Werbe- und Verkaufsförderungsmaßnahmen und führen sie durch
- verhandeln mit Kunden
- kalkulieren Preise, erstellen Angebote und bearbeiten Kundenbestellungen
- übernehmen Aufgaben im Rechnungswesen, wie z. B. Buchführung, Zahlungsbelege prüfen oder Mahnungen schreiben

Ausbildungsdauer

3 Jahre (unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verkürzung der Ausbildung möglich).

Ausbildungsorte

- Betrieb
- Berufsschule (1-2 mal wöchentlich)

Schulische Voraussetzungen

Es bestehen keine formalen Zugangsvoraussetzungen, i.d.R. wird der Mittlere Bildungsabschluss vorausgesetzt. Einige Firmen setzen die Fachhochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife voraus

Eignung

Der Industriekaufmann sollte

- ein Gefühl für Zahlen haben,
- sehr genau arbeiten,
- gut organisieren und kommunizieren können,
- gern im Team arbeiten,
- selbstbewusst und freundlich auftreten.

Gute Noten in den Schulfächern Mathematik, Deutsch, Englisch und ggf. Wirtschaft und Rechnungswesen sind optimale Voraussetzungen für eine erfolgreiche Ausbildung. Hilfreich sind auch Kenntnisse in Datenverarbeitung.

Zusatzqualifikationen

KMK-Zertifikat im Fach Englisch

ERASMUS+: Berufspraktikum im EU-Ausland

Berufsschule +: Fachabitur

Inhalt der schulischen Ausbildung

Allgemeinbildende Fächer	
• Deutsch	
• Religion	
• Sozialkunde	
Berufsspezifische Lernfelder	
1. Ausbildungsjahr	
Englisch	
Lernfeld 1	In Ausbildung und Beruf orientieren
Lernfeld 2	Marktorientierte Geschäftsprozesse eines Industriebetriebes erfassen
Lernfeld 3	Wertströme und Werte erfassen und dokumentieren
Lernfeld 4	Wertschöpfungsprozesse analysieren und beurteilen
Lernfeld 5	Leistungserstellungsprozesse planen, steuern und kontrollieren
Lernfeld 6	Beschaffungsprozesse planen, steuern und kontrollieren
2. Ausbildungsjahr	
Englisch	
Lernfeld 6	Beschaffungsprozesse planen, steuern und kontrollieren
Lernfeld 7	Personalwirtschaftliche Aufgaben wahrnehmen
Lernfeld 8	Jahresabschluss analysieren und bewerten
Lernfeld 9	Das Unternehmen im gesamt- und weltwirtschaftlichen Zusammenhang einordnen
Lernfeld 10	Absatzprozesse planen, steuern und kontrollieren
Lernfeld 11	Investitions- und Finanzierungsprozesse planen
3. Ausbildungsjahr	
Englisch	
Lernfeld 10	Absatzprozesse planen, steuern und kontrollieren
Lernfeld 12.1	Unternehmensstrategien,-projekte umsetzen
Lernfeld 12.2	Berufsbezogenen Projektarbeit